

Yes, we can!

Entsorgung plus Spedition? Die Rieck Entsorgungs-Logistik (REL) in Neuss kann beides. Und von der Extra-Kompetenz in Sachen Abfalltransport profitieren viele Kunden.

Zu einem großen Auftrag hat sich für REL der Transport von demontierten Solarmodulen entwickelt: „Defekte Photovoltaik-Anlagen sind keine Ware, sondern Abfall“, sagt Nadine Möller, Leiterin Logistik bei REL. „Für den Transport gelten strenge Vorgaben, unter anderem in puncto Ladungssicherung. Kreuz und quer auf einer Palette gestapelte Module sind für uns ein No-Go – hier bringen wir Ordnung auf die Ladefläche.“

AUS ALT MACH NEU

Seit zwei Jahren organisiert REL für das Unternehmen [take-e-way](#) Modul-Transporte, wöchentlich bis zu zehn Touren. In ganz Deutschland holt REL demontierte Module ab und bringt sie zu einer zertifizierten Erstbehandlungsanlage in Hamburg. Hier wird geprüft, ob sich die Module aufbereiten lassen. Im Anschluss übernimmt REL den Transport zur Verwertungsanlage, wo die Module dann recycelt werden. Circa 200 Modul-Transporte führte REL 2018 aus, im ersten Halbjahr 2019 waren es schon mehr als 250 Touren.

„Ohne Rieck wäre das Ganze so unkompliziert nicht möglich“, sagt Jörn Hoffmann, Logistikleiter bei take-e-way.

Durch die gute Zusammenarbeit öffnen sich auch neue Türen: Im Auftrag von take-e-way transportiert REL Abfälle von vier Standorten eines Lebensmitteldiscounters zu einer Verwertungsanlage im Ruhrgebiet. Außerdem ist REL inzwischen direkt für die Hamburger Erstbehandlungsanlage im Einsatz.



Gemeinsam stark



In der 1999 gegründeten Seefracht-Kooperation Group 99 bündeln acht Partner die Seefrachttransporte ihrer Kunden. Der Vorteil: mehr Service und Qualität – zum Beispiel durch eine höhere Abfahrtsdichte oder auch LCL-Stückguttransporte mit wöchentlich über 70 Relationen. In diesem Jahr stand der 20. Geburtstag von Group 99 im Kalender. Zu den langjährigen Mitgliedern gehört auch Rieck.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel:
Die Rieck-Hobbykicker freuen sich schon jetzt aufs nächste Turnier.

Eine schöne Tradition hat das alljährliche Fußballturnier der Group 99-Mitglieder. Als Vorjahressieger richtete im Sommer 2019 die NAVIS Schiffs- und Speditions-Aktiengesellschaft das Turnier in Hamburg aus. Fünf Group 99-Partner meldeten ihr Team zu dem sportlichen Event an.

Für Rieck traten insgesamt 14 Spieler an, die von ihren mitgereisten Fans lautstark unterstützt wurden. Im 6er-Team kämpften die Rieck-Spieler in vier Spielen um Tore und Punkte. Am Ende hat es für den Turniersieg leider nicht gereicht – den Pokal holte sich die Ipsen Logistik GmbH aus Bremen. Also geht es 2020 zum Fußballspielen in die Stadt an der Weser – und vielleicht klappt es ja dann mit einem Turniersieg für das Rieck-Team.